

PRESSEMITTEILUNG

Von Zuhause um die Welt – neue Livestream-Serie zum Internationalen Jugendaustausch gewährt Einblick in verschiedene Länder

Bonn, 5. Juni 2020. Wie geht es den internationalen Partnern im Jugend- und Fachkräfteaustausch? Welche Auswirkungen hat die Coronakrise in ihren Ländern? Mit der neuen Video-Livestream-Serie „At Home Around The World“ geht IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. diesen Fragen nach. Am Dienstag, dem 9. Juni, wird Edgar Schlümmer vom Estnischen Zentrum für Jugendarbeit zu Gast sein.

Sie sind im Homeoffice und skypen jetzt ständig mit den Kolleginnen und Kollegen? Was viele nicht wissen: Der Voice-to-IP-Dienst Skype nahm seinen Anfang als Start-up in Estland bevor er von einem amerikanischen Branchenriesen geschluckt wurde. Estland ist ein Hightech-Land. Man merkt es schon bei der Ankunft in der Hauptstadt Tallinn – es gibt freies W-Lan im gesamten Stadtgebiet. Die Technikbegeisterung hat natürlich auch Auswirkungen auf die Jugendarbeit. Estland gehört zu den Vorreitern von „[Smart Youth Work](#)“, der Jugendarbeit mit Online-Tools und –Medien. In der Coronakrise ist dieser Methode der Jugendarbeit eine besondere Bedeutung zugewachsen.

Darüber und über vieles mehr sprechen Daniel Poli und Robert Helm-Pleuger von IJAB am Dienstag, 09.06. um 11 Uhr live mit Edgar Schlümmer, dem Direktor des Estnischen Zentrums für Jugendarbeit [ENTK](#).

Der Livestream wird bei Facebook übertragen: <https://www.facebook.com/IJABev/live/>. Zuschauerinnen und Zuschauer können sich aktiv einbringen und im Chat Fragen stellen und kommentieren.

Wer den Livestream verpasst, kann ihn nachträglich im [Youtube-Kanal von IJAB](#) (<https://www.youtube.com/user/IJABev>) ansehen. Dort befindet sich bereits die Pilotfolge von „At Home Around The World“ mit Valentina Piras vom Portale dei Giovani, dem Italienischen Jugendportal.

At Home Around The World

Um mit internationalen Partnern im Jugend- und Fachkräfteaustausch in Kontakt zu bleiben und etwas über die Situation der Jugendarbeit in deren Länder zu erfahren, streamt IJAB live über Facebook Interviews von ca. 30 Minuten Länge und lädt anschließend zum Dialog ein. So wollen wir einen direkten Einblick in die Situation vor Ort und einen Raum für Austausch geben. Neben dem Interview und dem Gespräch sollen Fotos oder kurze Handyfilme auch einen visuellen Eindruck vermitteln. Gezeigt werden Lieblingsorte, Orte, an denen sich Jugendliche aufhalten, sowie Einblicke in das aktuelle Arbeitsleben. Darüber hinaus können kurze, virtuelle Stadtführungen z. B. über Google-Streetview oder virtuelle Rundgänge in Museen oder ähnlichen Angeboten das Format bereichern.

Pressekontakt:

Stephanie Bindzus, Leitung Stabsstelle Kommunikation
Tel.: +49 (0)228 9506-217, EMail: bindzus@ijab.de